

Match me if you can

eine Dating-App-Komödie
von Nina Hartmann und Gregor Barcal

Auch auf Plattdeutsch im Programm: *Match me if you can – Ik bün al hier*

Im Zeitalter von Facebook, Instagram, Whatsapp & Co ist es höchste Zeit, die Geschichte des ersten Dates neu zu erzählen. Denn die große Liebe sucht man längst nicht mehr beim Ausgehen, im Freibad oder auf Betriebsweihnachtsfeiern sondern per Selfie mit einem Like über diverse Dating-Apps.

So auch Lisa und Martin, bei denen es online im Chatroom längst gefunkt hat und die sich jetzt offline im real life verabreden – zu einem Up-to-Date. Nur blöd, dass beide falsche Profilfotos verwendet haben, sodass sie einander nicht erkennen – aber trotzdem ins Gespräch kommen. Das läuft ganz gut, bis Martin seinem ursprünglichen Date per SMS absagt und stattdessen die echte Lisa verführen will. Beinahe scheint sein Versuch erfolgreich, bis Lisa den Schwindel entdeckt. Martin kann die Situation gerade noch retten, als er selbst eine unerfreuliche Entdeckung macht: Lisa ist eigentlich mit Martins Arbeitskollegen verheiratet – der selbst gerade auf einem Tinder-Date ist. Soll Martin den Kollegen schützen? Oder spielt dieser auch in Bezug auf Martin falsches Spiel?

Klingt nach einer wahnwitzigen Verwechslungskomödie für zwei Personen – ist es auch.

Besetzung: 1D, 1H (im „Dating“-Alter)

Dekoration: eine Bar

Dauer: ca. 2 Stunden

UA: 2015 Metropol, Wien

Geboren 1971 in Wien, arbeitet **Gregor Barcal** heute als Autor für Comedy, Fernsehen, Radio, Bühne, Events – und „irgendwas mit Medien“. Als einer der meistbeschäftigten TV-Autoren Österreichs verfasste Gregor Barcal die Drehbücher für ORF-Shows wie *Dancing Stars*, *Die große Chance* und den 60. *Eurovision Song Contest*. Er schreibt zudem Radio-Comedy für Österreichs größte Morgenshow, den Ö3-Wecker. Gregor Barcal ist außerdem Co-Autor von Kabarettisten und Comedians wie u. a. Gernot Kulis, Alex Kristan und Gerald Fleischhacker.

Die 1981 in Rum in Tirol geborene **Nina Hartmann** begann ihre Karriere als Kabarettistin und Schauspielerin. Mit ihren Kabarettprogrammen (*Gib dem Model Zucker*, *Brasil* und *Schön, dass es mich gibt*) tourt sie durch Österreich und Deutschland. Vor der Kamera stand sie unter anderem für *Tatort*, *Ex – eine romantische Komödie*, *Falco – Verdammt wir leben noch!* und *Die Akte Golgatha*. Bei der Uraufführung von *Match me if you can* stand Nina Hartmann selbst auf der Bühne. 2023/24 ist sie in der Komödie *Das letzte Mal* von Emmanuel Robert-Espalieu zu sehen.

Trailer (Comödie Dresden 2024): <https://www.youtube.com/watch?v=p3kgVmfR7V0&t=83s>

Pressezitate

„Jede Menge bissige Satire und echt witzige Dialoge.“ (WIENER ZEITUNG)

„So macht Gesellschaftskritik Spaß.“ WESER REPORT

„Liebe in Zeiten des Internets ... In dem gut zweistündigen Stück, gibt es keine Längen. Dies liegt daran, dass sich zwischen Lisa und Martin nicht nur ein hochinteressanter und urkomischer Zustand des wechselseitigen Abstoßens und Anziehens entwickelt, sondern auch eine gewisse Tragik, die viele Fassaden bröckeln lässt. ... völlig zurecht vom Publikum mit minutenlangem Applaus bedacht ...“ BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

„Wer schon einige Katastrophendates hinter sich ... hat, dürfte sich besonders amüsieren. Auf ihre Kosten kommen aber durchaus auch jene, die sich noch nie im Online-Dating-Dschungel verloren und Herzchen zugeschickt haben – der Dating-App-Trend und die damit verbundene Oberflächlichkeit bieten jede Menge humoristisches Potenzial für fast alle.“ DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Schultz & Schirm Bühnenverlag | Spengergasse 37, 1050 Wien | +43 (0)1 310 99 42

office@schultzundschirm.com | www.schultzundschirm.com